



# DER FRACKZWANG

Das Planetenparty Prinzip spielt Günter Brus

# STEIERMARKHOF

Ekkehard-Hauer-Straße 33  
A-8052 Graz  
T: +43/(0)316/8050 DW 7111  
F: +43/(0)316/8050 DW 7151  
office@steiermarkhof.at  
www.steiermarkhof.at

 [www.facebook.com/steiermarkhof](https://www.facebook.com/steiermarkhof)



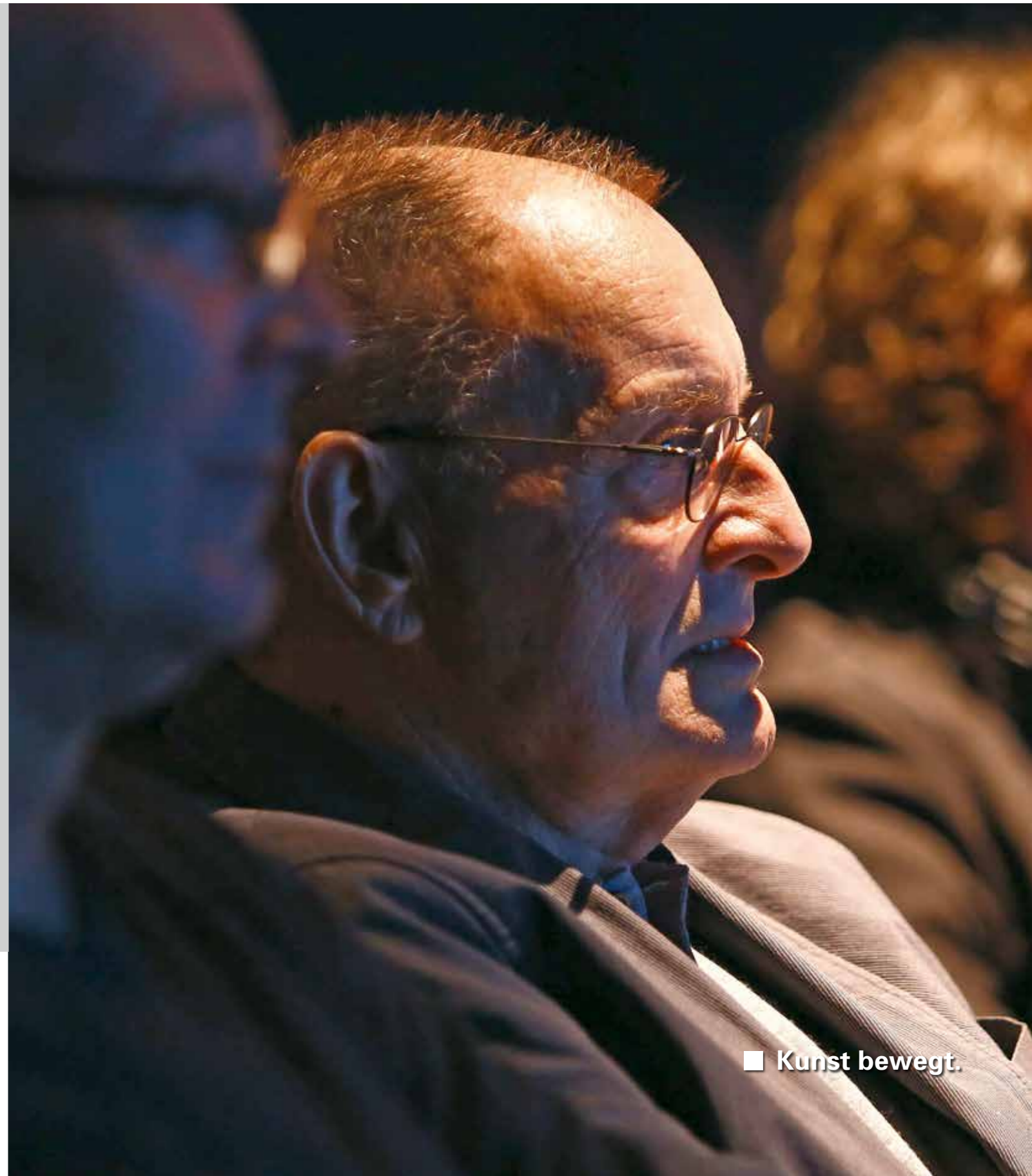
Auszeichnung  
der Stadt  
Graz



Auszeichnung  
des Landes  
Steiermark



■ Kunst bewegt.



Wir wissen nichts mehr von vergangenen Abenteuern, nichts mehr vom Ansatz, der zum Beginnen drängt. Wir haben unser Talent gesetzlich verankert, suchen nach Reibung, wir finden ein Stück. Wir überlegen, was gut ist, was schön ist, was Kunst ist. Hier, dieses neue Grün! Hier, diese heilige Frische in den Krokustempeln. Eine Uraufführung 42 Jahre später. Wir suchen und vergleichen. Wir überlegen, ob man heute noch radikal sein kann. Wir singen die Lieder, die nie geschrieben wurden: Das Lied der Jahreszeiten. Das Pizzikatglissando-Lied. Das schmelzende Lied. Das Föhnlied. Das laue Lied. Das gleissende Lied. Das späte Lied. Das Blut- und Irislied. Wir spielen den Frackzwang.

*Der Frackzwang* ist ein in den Siebzigerjahren geschriebenes Theaterstück von Günter Brus, das bis heute noch nie auf die Bühne gebracht wurde. Diesen Herbst ist es allerdings so weit – der Frackzwang wird am 5. Oktober um 19:30 Uhr im Steiermarkhof Uhr unter der Regie von Simon Windisch aufgeführt.

Das Stück entführt in die surreale Welt der zwei Rivalen Ratsherr und Tagedieb, die immer wieder auf die angebetete Metze und die Figur der Unruhe treffen und das Publikum schließlich ratlos zurücklassen. Einerseits stellt die Rivalität zwischen Ratsherr und Tagedieb eine Metapher für die Ablehnung des Bürgertums und des sogenannten Krawattenträger-Publikums in den Siebzigerjahren dar. Andererseits behandelt das Stück in seinen selbstreferenziellen Passagen die Frage nach „richtiger“ Kunst und der Definition von Genie und Talent. Von den Inhalten des Stücks ausgehend setzt sich das Kollektiv intensiv mit dem Künstler Günter Brus und seinem Werk auseinander und sucht Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen ihnen und der damaligen Kunstszene.

**Regie:** Simon Windisch

**Performance:** Leonie Bramberger, Nora Köhler, Moritz Ostanek

**Musik:** Julian Werl

**Ausstattung:** Maria Schneider

**Regieassistenz:** Vera Kopfauf, Clemens Lauermann

**Produktionsleitung:** Alexandra Schmidt  
mit Unterstützung von Günter und Anna Brus

Titelfoto: Clemens Nestroy

Persönliche Einladung

# DER FRACKZWANG

## DAS PLANETENPARTY PRINZIP SPIELT GÜNTER BRUS

**FREITAG, 05. OKTOBER 2018**

BEGINN: 19.30 UHR

SAALEINLASS: AB 18.30 UHR

ORT: STEIERMARKHOF

EKKEHARD-HAUER-STRASSE 33, 8052 GRAZ

**ING. JOHANN BAUMGARTNER, MAS**

[Kulturreferent des Steiermarkhofs]

**GÜNTER BRUS**

[persönlich anwesend]

**STEIERMARKHOF-EMPFANG**

[Hofgalerie]

Begrenzte TeilnehmerInnenanzahl, Teilnahme nur mit Voranmeldung möglich.

Wir weisen darauf hin, dass es keine namentlichen Platzreservierungen gibt.

Tel.: +43 (0) 316 / 8050-7111,

office@steiermarkhof.at



Wir empfehlen eine klimafreundliche Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln: GVB Buslinie 33 (Haltestelle „Steiermarkhof“), Buslinie 31 (Haltestelle „Peter-Roseggerstraße“), überdachte Fahrradabstellplätze, E-Tankstelle, Gästeparkplätze (kostenpflichtig) stehen zur Verfügung.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie der Anfertigung von Fotos, Ton- und Filmaufnahmen sowie deren Veröffentlichung zu.